

**XXIV.GP.-NR****3561 /AB****04. Jan. 2010 REPUBLIK ÖSTERREICH****zu 3606 /J****WERNER FAYMANN  
BUNDESKANZLER**

An die  
 Präsidentin des Nationalrats  
 Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
 Parlament  
 1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0241-I/4/2009

Wien, am 21. Dezember 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gartelgruber, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. November 2009 unter der Nr. 3606/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Werbung für einen Kinofilm auf der Homepage eines Ministeriums gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Haben Sie ebenso wie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auf der Homepage des Bundeskanzleramtes für einen Kinofilm geworben und wenn ja, für welchen Film und aus welchen Gründen?
- Wenn ja, wie hoch waren die Einnahmen des Bundeskanzleramtes durch diese Werbung?
- Unter welchem Budgetansatz wurden diese Einnahmen gutgeschrieben?
- Für welche weiteren Produkte bzw. Dienstleistungen, die nicht direkt dem Bundeskanzleramt zuzuschreiben sind, wurde bislang geworben?
- Wie hoch waren die daraus erzielten Einnahmen?

Seitens meines Ressorts wurde weder für einen Film noch für weitere Produkte bzw. Dienstleistungen geworben.

Mit freundlichen Grüßen

